

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène  
**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit  
**Band:** 49 (1958)  
**Heft:** 3

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

## LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

## TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

---

### ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 17.— per Jahrgang (Ausland Fr. 22.—)    Preis einzelner Hefte Fr. 3.— (Ausland Fr. 4.—)  
Suisse fr. 17.— par année (étranger fr. 22.—)    Prix des fascicules fr. 3.— (étranger fr. 4.—)

---

BAND – VOL. 49

1958

HEFT – FASC. 3

---

## **Chlorhaltige Extraktionsmittel-Rückstände in koffeinfreiem Kaffee**

**Mikromethode zur Bestimmung halogenierter Kohlenwasserstoffe  
Das Verhalten der Lösungsmittel-Rückstände in koffeinfreiem Kaffee**

Von *H. Hadorn* und *H. Suter*  
(Laboratorium VSK, Basel)

### I. Einleitung

Um dem Kaffee das Koffein zu entziehen, werden die ungerösteten Bohnen zuerst mit Wasserdampf gequollen (aufgeschlossen). Anschliessend wird unter ständigem mechanischem Rühren das Koffein mit organischen Lösungsmitteln extrahiert. Als Lösungsmittel werden meistens chlorierte Kohlenwasserstoffe, wie Dichloräthylen und Trichloräthylen verwendet. Nachdem das Koffein praktisch vollständig entzogen ist, enthalten die Kaffeebohnen beträchtliche Mengen des organischen Lösungsmittels, die entfernt werden müssen. Man dämpft unter Druck, entspannt wieder und wiederholt diesen Vorgang, bis nur noch Spuren von organischen Lösungsmitteln in den Bohnen vorhanden sind, worauf man die Kaffeebohnen entweder im Vakuum oder mit Warmluft trocknet. Es gelingt praktisch nie, die letzten Spuren organischer Lösungsmittel aus dem Kaffee zu entfernen. Auffallenderweise verbleiben diese auch beim Röstprozess zum grössten Teil in der Bohne.